Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 29. Oktober 2014

1115. Kulturförderung (Verleihung des Kulturpreises des Kantons Zürich 2015)

Mit dem mit Fr. 50000 dotierten Kulturpreis werden Persönlichkeiten oder kulturelle Initiativen, die sich in besonderem Masse für das kulturelle Leben im Kanton Zürich verdient gemacht haben, ausgezeichnet (vgl. RRB Nr. 340/2009).

Die Kulturförderungskommission schlägt für den Kulturpreis des Kantons Zürich 2015 Ueli Bichsel vor.

Der Komiker, Schauspieler und Regisseur Ueli Bichsel, geboren 1952 in Zürich, ist gelernter Hochbauzeichner und Krankenpfleger. 1980 begann er als Regisseur mit der Produktion «Zwischen den Zeilen Theater». 1981 gründete er die Theatergruppe «Die Lufthunde» und 1983 den Verein Kultur im Zelt «Zirkus Theater Federlos», mit denen er 1981–1998 auf Tournee in Europa und Afrika war. 2002: Gründung der Theaterwerkstatt Ueli Bichsel-Zürich.

In der Reihe der Käuze nimmt der Clown Ueli Bichsel seit über 30 Jahren eine prominente Stellung ein, auch wenn er eher klein und schmächtig ist und keine markante Visage zu Markte trägt. Seine Wirkung entspringt einem untrüglichen Sinn für die Spielformen clownesken Versagens, die einen subversiven Gegenangriff gegen den schweizerischen Kontrollwahn und die Zumutungen einer effizienzgetriebenen Gesellschaft darstellen.

Eine Besonderheit Bichsels ist es, dass er sich – von einigen Ausnahmen abgesehen – nicht als Solist profiliert, sondern immer wieder künstlerische Partnerschaften gesucht hat. Am Anfang stand die lange und überaus fruchtbare Zusammenarbeit mit Marcel Joller, der die umwerfenden Duos Lufthunde bzw. Knill & Knoll und ein unvergesslicher Blick in die absurden Tiefen eines Kühlschranks zu verdanken sind. Dann kamen die reibungsreichen Programme mit Gardi Hutter und schliesslich das mutwillige Tanzen auf dem weiten Feld der letzten Fragen und entlang von Sprach- und Mentalitätsgrenzen im Duett mit der Italienerin Silvana Gargiulo.

Ob als Federlos oder Lufthund, ob solo oder im Duo, der Clown Ueli Bichsel hat seinen ureigenen Stil gefunden, die stimmige Mischung aus Komik und Tragik, grübelndem Tiefgang und heiterer Leichtigkeit, die die Clownerie vom Geblödel unterscheidet.

Ueli Bichsel erhielt 2010 den Schweizer KleinKunstPreis. Bichsels sanfte, unspektakuläre, zum Lachen und Schmunzeln befreiende Entschleunigungs- und Enttüchtigungs-Subversion ist einen Kulturpreis wert.

Für die Verleihung von Auszeichnungen gemäss § 4 des Kulturförderungsgesetzes (KFG, LS 440.1) ist der Regierungsrat zuständig (§ 2 Abs. 2 Kulturförderungsverordnung [KFV, LS 440.11]). Die Ausgabenbewilligung erfolgt durch die Fachstelle Kultur (§ 3 Abs. 2 lit. d KFV).

Der Betrag von Fr. 50 000 ist im Entwurf des Budgets 2015 der Fachstelle Kultur enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Kulturpreis des Kantons Zürich 2015 wird an Ueli Bichsel, Komiker, Schauspieler und Regisseur, verliehen.

II. Mitteilung an den Preisträger und die Mitglieder der Kulturförderungskommission (durch Zuschrift der Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Finanzdirektion, die Staatskanzlei und die Direktion der Justiz und des Innern.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi